MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Wagner, Richard

1861-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

/ 435.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

GROSSHERZOGLICHES HOF-THEATER MANNHEIM.

Nr. 165. Sonntag, den 1. September 1861.

Tannhäuser

und der

Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Herrmann, Landgraf von Thüringen		Herr Becker.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Herr Schlösser.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Stepan.
Walter von der Vogelweide,		Herr Aderholdt.
Biterolf,		Herr Ditt.
Heinrich der Schreiber,		Herr Rocke
Reinmar von Zweter,		Herr Miller.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		* Fräul. Rohn.
Venus		Frau Wlczek.
Ein junger Hirt		

Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden Nymphen. Bachantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage, daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hörselberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe, daß man oft von außen rauschende jubelnde Musik vernehme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

* Elisabeth . . . . . Frau **Michaelis-Nimbs**, als erste Antrittsrolle.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . .	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . .	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet . . .	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 45 Min. von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
„ 10 „ 10 „ „ „ „ Frankenthal und Worms.
„ 10 „ — „ „ Mannheim „ Heidelberg.

Druck u. Verlag von J. Schneider.

MARCHIVUM